



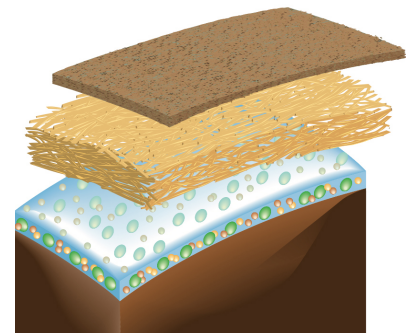
## **Nassansaat mit Langstrohabdeckung (Ecoseed-Verfahren)**

### **Das Nasssaatverfahren mit Langstrohabdeckung hat eine lange Tradition**

Die Langstrohabdeckung kommt vorwiegend bei Rohböden, Kies- oder Schotterflächen mit wenig Wasserspeichervermögen zum Einsatz. Die im Blasverfahren aufgetragene Strohschicht von 200 – 300 g/m<sup>2</sup> hat einen sehr positiven Einfluss auf die zuvor gesäten Sämlinge.

Das Langstrohverfahren erfordert drei Arbeitsgänge.

Zunächst erfolgt die eigentliche Saat im Anspritz-Verfahren. Als Zweites wird die Strohschicht aufgetragen, wobei die Strohhalme eine Länge von 10 – 15 cm aufweisen sollten. In einem dritten Arbeitsgang wird die lose Strohschicht mit dem rein natürlichen Ecoseed-Haftstoff besprüht. Damit wird verhindert, dass das Stroh weggeweht wird.



### **Vorteile einer Ansaat mit Langstrohabdeckung**

- Sofortiger Schutz der Böschung vor Erosion und Abschwemmungen.
- Bessere Feuchtigkeitsbilanz, weniger Austrocknung.
- Verbessertes Mikroklima für die keimenden Samen.
- Besserer Temperatenausgleich durch isolierende Wirkung.
- Schnellere und regelmässige Entwicklung der Ansaat.

Dieses Verfahren eignet sich besonders gut für Rohbodenbegrünungen, Gehölzsaaten, Wildblumensaaten, Hochlagenbegrünungen und Kies- und Schotterbegrünungen.